



Az.: 2020-09-D-30-de-3

Orig.: FR

## **Konformitätsdossier S6-S7 – École internationale Differdange et Esch-sur-Alzette (LU)**

---

Genehmigt durch den Oberster Rat auf seiner Sitzung am 1. bis 3.  
Dezember 2020 – Online

N. B. Das BGS wird bereits viele wichtige Informationen aus dem KD K-S5 und früheren Audits haben, dieses KD bezieht sich daher ausschließlich auf den Abiturbereich.

## Abschnitt 1: Allgemeine Informationen

### a. Kontaktangaben

Name der Schule	École internationale de Differdange et d'Esch-sur-Alzette
Adresse	8, rue Ernest Dolibois L-4573 Differdange
Tel.	00352 288 572-1
E-Mail	secretariat@eide.lu
Website	www.eide.lu

### b. Schulstatus

**Erklären Sie kurz, wie sich die Schule im nationalen Schulnetz des Mitgliedsstaates situiert, der die Anerkennung beantragt:**

Die École internationale - EIDE ist eine luxemburgische öffentliche Schule, die Klassen des Primarunterrichts und des Postprimar- bzw. Sekundarunterrichts umfasst. Sie wird nach dem System der Europäischen Schulen geführt, mit dem sie über eine Anerkennungsvereinbarung verbunden ist, und bietet Unterricht auf Grundlage der Lehrpläne der Europäischen Schulen an. Der Auftrag der Schule ist die Bildung und der Unterricht von Schüler/innen diverser Herkunft. Sie bietet einen mehrsprachigen und multikulturellen Unterricht. Die École internationale Differdange et Esch-sur-Alzette verlangt kein Schulgeld und steht allen Schüler/innen offen. Besondere Aufmerksamkeit wird dem europäischen Gedanken, der Bildung im Sinne des gegenseitigen Respekts zwischen verschiedenen Kulturen und einer offenen Geisteshaltung der Welt gegenüber gewidmet.

Das nationale Bildungsministerium wird Verwaltung, Finanzierung und Personal zur Gänze übernehmen.

Das Schulangebot umfasst:

- 5 Jahre im Bereich für europäischen Primarunterricht
- 7 Jahre im Bereich für europäischen Sekundarunterricht
- Einstiegs- und Vorbereitungsklassen auf den allgemeinen Unterricht

Staatlich <input checked="" type="checkbox"/>	(Keine weiteren Angaben erforderlich)
Privat (bitte Details angeben) <input type="checkbox"/>	
Gemischt (bitte Details angeben) <input type="checkbox"/>	

### c. Grund für die Einführung einer europäischen Schulbildung

	<u>Bitte Details angeben</u>
Europäische Institution oder Agentur <input type="checkbox"/>	
Internationale Institution <input type="checkbox"/>	
Andere <input checked="" type="checkbox"/>	<p>Im öffentlichen Bildungsangebot bietet die EIDE eine Antwort auf die Heterogenität der Bevölkerung.</p> <p>Nur 40 % der Familien der lokalen Bevölkerung sprechen zuhause nämlich Luxemburgisch. In vielen Haushalten werden vorwiegend Französisch, Portugiesisch und Englisch gesprochen.</p>

### d. Kurzer geschichtlicher Überblick

Datum der Eröffnung der Schule	12. September 2016
Jahresgruppen bei der Eröffnung	P1/P2EN, P3/P4/P5EN, P1FR, S1FR, S1EN, VP1FR , VP1EN, ACCUFR, ACCUEN
Datum der Unterzeichnung der ersten Anerkennungsvereinbarung	16. Mai 2017 (Inkrafttreten: 1. September 2016)
Daten nachfolgender Unterzeichnungen	14. Mai 2019 (Erneuerung)
Kurze Beschreibung der Entwicklung der Schule seit der Eröffnung	<p><b>Entwicklung:</b> von März 2015 bis September 2016 traf eine Arbeitsgruppe bestehend aus 14 Experten (heute Lehrkräfte und Mitglieder der Schulleitung) regelmäßig zusammen, um an der Verwirklichung des Projekts zu arbeiten. In dieser Zeit erarbeitete diese Arbeitsgruppe Werte/Grundsätze über die Mission und das Profil der Schule, Werte, Zielsetzungen sowie das pädagogische Konzept. Die EIDE wurde am 12. September 2016 mit 105 Schüler/innen* und 23 Lehrkräften eröffnet. Seitdem ist sie exponentiell gewachsen und wird bis zum ersten Abitur 2022/2023 stets größer werden.</p>

Schuljahr	2016-17	2017-18	2018-19	2019-20	2020-21
<b>Schüler/innen</b>	105	493	714	1.023	1.297
<b>Zunahme</b>		370 %	45 %	43 %	27 %
<b>Lehrkräfte</b>	23	59	85	114	142

#### e. Schulleitung

Rolle (kann geändert werden)	Name	Qualifikationen
Direktor	Gérard ZENS	Beamtete Lehrkraft des luxemburgischen Staates, mindestens 5 Jahre Erfahrung
Beigeordnete Direktorin (Sekundarbereich)	Elisabeth DA SILVA	Beamtete Lehrkraft des luxemburgischen Staates, mindestens 5 Jahre Erfahrung
Für das Abitur zuständige Person, administrative Aufgaben	Roland PIRNAY	Lehrkraft
Für das Abitur zuständige Person, pädagogische Aufgaben	Peter ASHBOURNE Stellvertreter Marcus BALLOCH	Lehrkraft
Haupterziehungsberater/in	N.A. Nationales System	
Bereichskoordinator S6/7	Peter ASHBOURNE; Stellvertreter Marcus BALLOCH	Lehrkraft
Der Direktion zugeordnet	Fred SCHNEIDER	Lehrkraft
Der Direktion zugeordnet	Michael FOX	Lehrkraft

## f. Schüler/innen

Über die kommenden 5 Jahre prognostizierte Schülerzahl:

	2021-22	2022-23	2023-24	2024-25	2025-26
<b>S6</b>	71	107	148	156	191
<b>S7</b>	0	71	107	148	156
<b>GESAMT</b>	71	178	255	304	347

### Abschnitt 2: Pädagogische Äquivalenz

#### a. Zusammenfassung

Welcher Teil der Schule ist der europäischen Schulbildung gewidmet?

Alles

Abteilung/Teil der Schule

#### b. Organisation der europäischen Schulbildung

Welche Unterrichtsstufen sind geplant?

##### Sekundar 6

<b>Sprachabteilung</b>	<b>Geplantes erstes Jahr der Eröffnung</b>	<b>Schülerzahl</b>
Französisch	2021-22	42
Englisch	2021-22	29
Deutsch	2022-23	15

##### Sekundar 7

<b>Sprachabteilung</b>	<b>Geplantes erstes Jahr der Eröffnung</b>	<b>Schülerzahl</b>
Französisch	2022-23	42
Englisch	2022-23	29
Deutsch	2023-24	15

**c. Sprachen: Muttersprache/dominante Sprache und Sprachförderung**

Artikel 4.2: Die Schule bietet Unterricht in der Muttersprache / dominanten Sprache für Schüler/innen, die nicht über eine eigene Sprachabteilung verfügen, obwohl die Mindestschülerzahl, die für die Einrichtung eines solchen Unterrichts erforderlich ist, dem Ermessen der anerkannten Europäischen Schule überlassen bleibt. Diese Mindestschülerzahl wird im Konformitätsdossier angegeben.

Wird es in S6 & S7 ein L1-Angebot für Schüler/innen geben, die keine eigene Sprachabteilung haben?

Ja

Nein

*Wenn ja, unter welchen Bedingungen? Z. B. Schülerzahl je Gruppe*

Die Schule bietet drei Sprachabteilungen an: DE, FR und EN, aber im Süden des Landes gibt es viele Familien, die eine andere Sprache als eine der 3 genannten sprechen. Deshalb bietet die Schule seit ihrer Gründung portugiesischsprachigen Kindern (SWALS) Stunden in L1 PT an. Bisher ist die Eröffnung einer anderen SWALS-Gruppe noch nicht gerechtfertigt, da es sich jedes Mal um einen individuellen Antrag handelt. Es ist vorgesehen, dieses Angebot bei Bedarf auf andere Sprachen auszudehnen, wie z. B. ES und IT. Die Schule wird eine Gruppe L1 SWALS einrichten, sobald sich in einem Schuljahr mindestens 5 Schüler/innen für diese Sprache anmelden.

Zurzeit an der EIDE angebotene L1-Kurse: DE, EN, FR, PT

Wenn ja, wie planen Sie, diesen Unterricht anzubieten?

<u>Anbieter</u>		<u>Frequenz</u>
Lehrkraft an der Schule	<input checked="" type="checkbox"/>	Anzahl L1-Stunden (laut Stundenplan)
Fernunterricht	<input type="checkbox"/>	
In Zusammenarbeit mit den Europäischen Schulen	<input type="checkbox"/>	
In Zusammenarbeit mit einer anderen Schule oder Botschaften	<input type="checkbox"/>	
Andere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/>	

Artikel 4.3: Die Schüler/innen ohne eigene Sprachabteilung werden beim Erlernen ihrer Abteilungssprache unterstützt.

Wird die Schule in S6 & S7 Sprachförderung für Schüler/innen ohne eigene Sprachabteilung organisieren, damit sie die Sprache der Abteilung erlernen, in die sie eintreten?

Ja

Nein

Der Eintritt in die Schule verläuft normalerweise über die Klassen P1 und S1. Daher hat die Schule nicht viele neue Schüler/innen. Diejenigen in den Klassen brauchen das normalerweise nicht. Wenn es neue Schüler/innen in dieser Situation gibt, wird/würde die EIDE selbstverständlich Sprachförderung für sie organisieren.

Wenn ja, wie planen Sie, diesen Unterricht anzubieten?

<u>Anbieter</u>		<u>Frequenz</u>
Lehrkraft an der Schule	<input checked="" type="checkbox"/>	Nach Bedarf des Schülers bzw. der Schülerin
Fernunterricht	<input type="checkbox"/>	
In Zusammenarbeit mit den Europäischen Schulen	<input type="checkbox"/>	
In Zusammenarbeit mit einer anderen Schule oder Botschaften	<input type="checkbox"/>	
Andere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/>	

#### d. Pädagogischer Inhalt

i. Welche Fächer werden den Schüler/innen von S6 & S7 angeboten werden?

Fach	Ankreuzen, wenn das Fach angeboten	Niveau (z. B. Vertiefungskurs, Grundkurs, Wahlpflichtfach usw.)	Sprache angeboten in	Wie Stunden pro Woche?	viele pro
Sprache 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Grund- und Vertiefungskurs	FR – EN – DE – PT	4 - 3	
Sprache 2	<input checked="" type="checkbox"/>	Grund- und Vertiefungskurs	FR – EN – DE	4 – 3	
Sprache 3	<input checked="" type="checkbox"/>	Grundkurs (Wahlfach)	FR – EN – DE	4	
Sprache 4	<input checked="" type="checkbox"/>	Grundkurs (Wahlfach)	FR – EN – DE – PT-IT-ES	4	
Sprache 5	<input checked="" type="checkbox"/>	Wahlpflichtfach	ES – IT – PT	2	
Mathematik	<input checked="" type="checkbox"/>	Grund-, weiterf., Vertiefungskurs	FR – EN – DE	3 – 5 – 3	
Biologie	<input checked="" type="checkbox"/>	Grund-, Vertiefungskurs	FR – EN – DE	2 – 4	
Chemie	<input checked="" type="checkbox"/>	Vertiefung (Wahlfach)	FR – EN – DE	4	
Physik	<input checked="" type="checkbox"/>	Vertiefung (Wahlfach)	FR – EN – DE	4	
Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	Vertiefung (Wahlfach)	FR – EN – DE	4	
Geografie	<input checked="" type="checkbox"/>	Grund-, Vertiefungskurs	FR – EN – DE	2 – 4	
Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/>	Grund-, Vertiefungskurs	FR – EN – DE	2 – 4	
Philosophie	<input checked="" type="checkbox"/>	Grund-, Vertiefungskurs	FR – EN – DE	2 – 4	
Kunst	<input checked="" type="checkbox"/>	Vertiefung – Wahlpflichtfach	FR – EN – DE	4 – 2	
Politikwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	Wahlpflichtfach	FR – DE – EN	2	
Altgriechisch	<input type="checkbox"/>				
Latein	<input type="checkbox"/>				
Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	Grundkurs – Wahlpflichtfach	LU	2 – 2	
Musik	<input checked="" type="checkbox"/>	Vertiefung – Wahlpflichtfach	FR – EN – DE	4 – 2	
Soziologie	<input type="checkbox"/>				
Labor Bio	<input checked="" type="checkbox"/>	Wahlpflichtfach	FR – EN – DE	2	
Labor Chemie	<input checked="" type="checkbox"/>	Wahlpflichtfach	FR – EN – DE	2	
Labor Physik	<input checked="" type="checkbox"/>	Wahlpflichtfach	FR – EN – DE	2	

(Sie können andere Wahlpflichtfächer hinzufügen – siehe Lehrpläne auf [www.eurasc.eu](http://www.eurasc.eu))

(Religion und Ethik werden gesondert in Abschnitt 5 behandelt.)

- ii. Welche Politik hantiert die Schule für die Einrichtung von Klassen nach Schülerzahlen? Z. B. werden Klassen mit 1 Schüler/in eingerichtet werden? Wird es kombinierten Unterricht geben (z. B. Geografie 2 Unterrichtsstunden und 4 Unterrichtsstunden zusammen, Mathematik 5 in L2, aufeinanderfolgende Jahresstufen)?

Für die Einrichtung von Klassen oder Kursen muss die Schule die Anweisungen des nationalen Bildungsministeriums Luxemburgs einhalten, das jedes Jahr eine ministerielle Anweisung dazu erlässt. Das Basissystem beruht auf einem Stundenkontingent, das die Schule je nach ihrer Schülerzahl erhält und das die Schulleitung verwalten muss, wobei sie darauf zu achten hat, dieses nicht zu überschreiten. Für Kurse mit weniger als 10 Schüler/innen (außer L1 SWALS, wo die Grenze bei 5 Schüler/innen liegt) muss die Schule das Ministerium vorab um Zustimmung ersuchen.

Die normale Klassengröße ist 25 Schüler/innen; die Klassenschülerhöchstzahl ist auf 29 festgelegt.

- iii. Programme

Wie lange sind die Stunden? \_\_\_\_\_45\_\_\_\_\_ Minuten

Wie viele Unterrichtstage pro Jahr? \_\_\_\_\_180\_\_\_\_\_ Tage

Fügen Sie als Anhang bitte ein allgemeines Programm (Fächer und Stunden) für eine/n Schüler/in in S6 hinzu.

#### **e. Verbindungen mit dem System der Europäischen Schulen**

Beschreiben Sie hier bitte kurz eventuelle Verbindungen, die die Schule mit einer anderen Europäischen oder anerkannten Europäischen Schule hat, mit besonderem Schwerpunkt auf dem Abiturbereich.

Die Schule hat enge Kontakte mit Typ-1-Schulen und anderen AES, insbesondere in Luxemburg.

Für die Durchführung des ersten Europäischen Abiturs können wir einerseits auf die lange Erfahrung vieler Lehrkräfte und Koordinator/inn/en im System der Europäischen Schulen zählen.

Da sich die Schule bewusst ist, dass sich die diesbezüglichen Verfahren schnell ändern, wird sie sich bei der Durchführung insbesondere auf die uns angebotene Unterstützung unserer Kollegen von Brüssel 4 (Manuel BORDOY) und Straßburg (Olivier TEDDE) sowie auf einen Besuch des Koordinationsteams dieser beiden Schulen basieren.

**f. Berufsberatung und Orientierung**

i. *Wer ist für Berufsberatung und Orientierung verantwortlich?*  
Alain-Philippe André (Abteilung FR); Peter Clarke (Abteilung EN); Peter ASHBOURNE (allgemeiner Koordinator Orientierung).

ii. *Füllen Sie die Tabelle unten für die Orientierung in S4 und S5 aus.*

<b>Session</b>	<b>Zeitpunkt im Jahr</b>	<b>Thema</b>	<b>Wer präsentiert die Sessionen?</b>
<b>S4</b>	<b>Oktober 2020</b>	Selbstbeurteilung: Identifikation der Stärken und Interessen. Gleichgewicht zwischen einem offenen Blick für alle Optionen und der Suche nach einer spezifischen Zielsetzung	Lehrkräfte Leben und Gesellschaft/Tutoren
<b>S4</b>	<b>Januar/Februar 2020</b>	Welche Berufsmöglichkeiten gibt es – Beiträge von Eltern und anderen	F. Schneider Externe Experten/Tutoren
<b>S5</b>	<b>Oktober 2020</b>	Informationssitzung „Wie treffe ich Entscheidungen über Studium und Beruf?“; Sitzungen über Berufsorientierung	P. Ashbourne, A.P. André, P. Clarke
<b>S5</b>	<b>Januar 2021</b>	Vorbereitung und Auswahl der „Wahlfächer“ für S6 und S7, damit die Schüler/innen eine Hochschulbildung wählen können, die sie interessiert	P. Ashbourne, F. Schneider & Lehrkräfte Abiturbereich
<b>S5</b>	<b>April 2021</b>	Unternehmenspraktika: Erwartungen und Vorteile	ASL/P. P. Ashbourne/Tutoren
<b>S5</b>	<b>Mai/Juni 2021</b>	Praktikumswoche in Unternehmen	Schüler/innen auf Praktikum

### Wie sorgen diese Sessionen für einen reibungslosen Übergang von S5 nach S6?

Die Berufsorientierung verfolgt das Ziel, Motivation zu finden und aufrecht zu erhalten. Die Schüler/innen werden sich auf ihre persönlichen Zielsetzungen, auf die Stärken konzentrieren, die sie in die richtige Richtung weisen, und auf die Bereiche, in denen sie stärker werden müssen, um diese Zielsetzungen zu erreichen. Persönliche Reflexion, kombiniert mit dem Feedback der Mitschüler/innen und Fachleute, soll realistische Erwartungen stärken.

Die Stufen S4 und S5 wurden den Schüler/innen und ihren Eltern als Vorbereitung auf das Abitur vorgestellt und die Lehrkräfte werden aufgefordert, die Aufmerksamkeit während des gesamten Bereichs auf Verbindungen mit künftigen Kursen zu ziehen.

Lernen lernen wird ab dem Beginn der Schule als ein Schlüsselprozess identifiziert, bei Bedarf mit zusätzlicher Unterstützung. Dieser Prozess wird während der Abiturjahre weiter gefördert. Die Schüler/innen werden ihre eigenen Lernstrategien entwickeln, die zur Aufnahme der verschiedenen Teile des Lehrplans beitragen werden.

Während der Progression unserer ersten Kohorte in der Schule wird sie zur Entwicklung der Schule beitragen, insbesondere über den Schülerrat und die Vorbereitung auf diverse schulübergreifende Aktivitäten im Netz der Europäischen Schulen (und darüber hinaus).

iii. *Füllen Sie diese Tabelle für die Orientierungssessionen in S6 und S7 aus.*

Session	Zeitpunkt im Jahr	Thema	Wer präsentiert die Sessionen?
S6	Oktober 2021	Informationssitzungen „Studienmessen“	P. Ashbourne
S6	November 2021	Foire de l'étudiant (Luxembourg-LUXEXPO Kirchberg). Ein absolutes Muss im Großraum Luxemburg: Informationen über Hochschulstudien. Richtet sich an Schüler/innen, die präzise Informationen suchen, um ihr Ausbildungsprojekt optimal vorzubereiten.	CEDIES & mehr als 250 Aussteller aus etwa zwanzig verschiedenen Ländern
S6	Februar 2022	Zusammenstellung und Vorbereitung der Interviews	Koordinator & Tutoren
S6	April 2022	Externe/r Sachverständige/r: Keynote (europäische Dimension der Arbeit)	P. Ashbourne & Maison de

			I'Orientation Luxemburg
<b>S7</b>	Ab September 2022	Betreuung bei der Einreichung der Einschreibungs-/Zulassungsanträge an den Universitäten (oder Hochschulen).	

### g. Anwesenheit der Schüler/innen

*Wie wird die Anwesenheit der Schüler/innen kontrolliert?*

	Anwesenheit
<b>S6</b>	Namensaufruf in jeder Stunde. Abwesenheiten werden auf Webuntis vermerkt (elektronisches Klassenbuch).
<b>S7</b>	Namensaufruf in jeder Stunde. Abwesenheiten werden auf Webuntis vermerkt (elektronisches Klassenbuch).

### Abschnitt 3: Ressourcen

#### a. Lehrpersonal

- i. Beschreiben Sie, in Übereinstimmung mit der in Abschnitt 2 angegebenen geplanten Schülerzahl, wie viele Lehrkräfte Sie in den kommenden 5 Jahren zu beschäftigen vorhaben.

Jahr	VZÄ <sup>1</sup>
2021/2022	30 bis 35 (davon 6 oder 7 Lehrkräfte für S6)
2022/2023	Die Schule wird statt 3 S6-Klassen nun 5 S6-Klassen und 3 S7-Klassen führen.  30 neue VZÄ-Lehrkräfte (davon 15 für S6/S7)
2023/2024	Es wird 8 S6- und 5 S7-Klassen geben. Zusätzlich werden noch 15 VZÄ-Lehrkräfte notwendig sein.
2024/2025	8 S6- und 8 S7-Klassen Zusätzlich werden noch 6 oder 7 VZÄ-Lehrkräfte notwendig sein.
2025/2026	Die Schule müsste nun in der Wiederholungsphase sein (also keine neuen Lehrkräfte mehr, außer bei Austritt/Bedarf)

- ii. Wer wird die Personalkosten tragen?

- Nationale Behörde  
 Schule  
 Kombination (bitte erläutern)

- iii. Wer rekrutiert das Lehrpersonal?

- Nationale Behörde  
 Schule  
 Andere (bitte angeben) \_\_\_\_\_  
 Kombination von Gruppen (bitte erläutern)

---

<sup>1</sup> VZÄ - Vollzeitäquivalent

## b. Beurteilung, Einstellung und Fortbildung für Lehrkräfte in S6 und S7

i. Wie wird das Lehrpersonal beurteilt werden?

<u>Beurteilung durch</u>	<u>Frequenz</u>
Direktor/in <input checked="" type="checkbox"/>	Im Rahmen der jährlichen Evaluierung
Nationales Gremium für Qualitätssicherung <input type="checkbox"/>	
Andere (angeben und ggf. Zeilen hinzufügen) <input type="checkbox"/>	

ii. Beschreiben Sie die Rollen und Aufgaben der für das Abitur verantwortlichen Person.

Die Verantwortungsbereiche rund um das Abitur sind über eine pädagogische Zelle unter Vorsitz von Peter Ashbourne und eine administrative Zelle unter Vorsitz von Roland PIRNAY verteilt, die beide der Schulleitung unterstellt sind.

Die pädagogische Zelle hat folgende Rolle(n) und Aufgabe(n):

- Berufsberatung
- Organisation der Informationssitzungen und -messen
- Einladung interner und externer Experten
- Kontakt mit nationalen Berufsberatern auf elektronischem Weg (z. B. E-Mail, Videokonferenz usw.)
- Den Schüler/innen die eigene Verantwortung bewusst machen
- Gegebenenfalls: Erstellung der Abiturprüfungsfragen koordinieren
- Organisation der Aufsichtspläne, Information/Schulung der aufsichtführenden Personen
- Organisation der Proklamation nach dem Abitur am Jahresende

Die administrative Zelle hat folgende Rolle(n) und Aufgabe(n):

- Organisation der Präsentation der Fragen für die mündlichen und gegebenenfalls für die schriftlichen Prüfungen
- Darüber wachen, dass die Schüler/innen die administrativen Anforderungen erfüllen
- Anwesenheit kontrollieren, über die Regeln zu Abwesenheiten, Verspätungen, Erkrankungen bei den Prüfungen informieren und diese anwenden
- Prüfungen und Kopien: Eingang, Kontrolle, gesicherte Aufbewahrung, zeitgerechte Verteilung und Einsammlung, Digitalisierung und Korrektur
- Organisation des(der) Prüfungsra(ä)um(e)s: vorschriftsgemäß, keine Störung, striktes Timing, deutliche Anweisungen

N. B.: P. Ashbourne hat 16 Jahre Erfahrung mit der Organisation des Abiturs, davon 10 an der ES BXL2 und 6 an der AES Culham.

R. Pirnay hat 7 Jahre Erfahrung mit der Organisation des Abiturs an der ES BXL1 und war als IT-Verantwortlicher im zentralen Büro 6 Jahre lang an der Organisation des Abiturs beteiligt.

iii. Wie werden Lehrkräfte geschult, um die Abitursekurse zu unterrichten und die Vorschriften einzuhalten?

<u>Fortbildung durch</u>	<u>Frequenz</u>
Schule <input checked="" type="checkbox"/>	Intern (z. B. Studientag usw.) & Koordinator/inn/en
Nationale Organisation (bitte angeben) <input checked="" type="checkbox"/>	Institut de Formation de l'Education nationale (IFEN)
Europäische Schule (bitte angeben) <input checked="" type="checkbox"/>	Durch das BGSES organisierte Sitzungen
Andere (angeben und ggf. Zeilen hinzufügen) <input type="checkbox"/>	

iv. Wie werden Lehrkräfte über die Durchführung und Vorschriften des Abiturs informiert werden?

<u>Fortbildung durch</u>	<u>Frequenz</u>
Schule (Person angeben) <input checked="" type="checkbox"/>	Über den Koordinator für das Abitur
Europäische Schule (bitte angeben) <input type="checkbox"/>	
Andere (angeben und ggf. Zeilen hinzufügen) <input type="checkbox"/>	

### c. Gebäude und Anlagen für Kurse in S6 und S7

<u>Raumtyp</u>	<u>Anzahl</u>
Klassenzimmer Sekundarbereich	16
Bibliothek	2
Sportsaal	3
IKT-Raum	Die Schule verfügt über einen Wagen für Laptops und iPads in einem Verhältnis von 1 Gerät für 4 Schüler/innen.
Raum für Musikerziehung	2
Ausgestattete naturwissenschaftliche Labore	5
Raum für Kunsterziehung	2

### d. Bewertung

Wie wird die Schule die Harmonisierung der Vorabiturprüfungen sicherstellen?

Mehrere diesbezügliche Sitzungen werden im ersten Trimester organisiert:

- um die gemeinsamen Themen und Punkteschlüssel zu erarbeiten und auszuwählen
- um die Übersetzungen anzufertigen

#### **Abschnitt 4: System für pädagogische Unterstützung**

Artikel 7.1: Die Anerkennung wird ebenfalls abhängig sein von einem bestehenden System für pädagogische Unterstützung für Schüler/innen mit sonderpädagogischen Bedürfnissen im Sinne der Gesetzgebung des Sitzlandes der anerkannten Europäischen Schule.

i. Gibt es ein System für pädagogische Unterstützung für Schüler/innen auf dem Abiturniveau?

Ja

Nein

ii. Welche Politik wird auf dem Abiturniveau hantiert, um Kinder mit sonderpädagogischen Bedürfnissen zu unterstützen?

Nationale

Europäische Schulen

Maßgeschneidert

iii. Skizzieren Sie im Kasten unten die wichtigsten Grundsätze der Politik der pädagogischen Unterstützungsmaßnahmen.

Die Unterstützung an der EIDE basiert auf dem Unterstützungssystem der Europäischen Schulen sowie auf dem nationalen luxemburgischen Unterstützungssystem.

Es gibt 3 Typen pädagogischer Unterstützung:

**Allgemeine Unterstützung:** L1, L2, Mathematik

**Mittlere Unterstützung:** alle Fächer – Module „Lernen lernen“

**Intensive Unterstützung:** über einen Antrag bei der Kommission für Integration an der Schule (*Commission d'inclusion scolaire*, CIS). Die Mitglieder der CIS sind: ein Mitglied der allgemeinen Direktion (politischer Koordinator), ein Schulpsychologe, ein Mitglied des Lehr- oder soziodidaktischen Personals, ein/e Sozialarbeiter/in, eine Schulärztin, zwei Vertreter/innen der Lehrkräfte und ein/e Vertreter/in der Kompetenzzentren. Die CIS kümmert sich vorrangig um vertretbare Vorkehrungen für Schüler/innen mit sonderpädagogischen Bedürfnissen, darunter auch medizinische Probleme. Es gibt 11 Kompetenzzentren für intensive Unterstützung, Betreuung in der Klasse und Hilfe durch Therapeut/inn/en. Die Schule kann sich jederzeit für Beratung, Betreuung oder Fortbildung an diese Zentren wenden.

Das Unterstützungsteam für Schüler/innen mit sonderpädagogischen oder spezifischen Bedürfnissen (ESEB) an der Schule umfasst einen Psychologen, einen Pädagogen, einen graduierten und einen diplomierten Erzieher, hilft bei der Diagnosestellung und setzt die Betreuung der Schüler/innen um, die die *Commission d'inclusion scolaire* (CIS) beschlossen hat.

Neben der pädagogischen Unterstützung wacht der Dienst für psychosoziale und Schulbetreuung (*Service psycho-social et d'accompagnement scolaires*, SePAS) über das psychosoziale Wohlbefinden der Schüler/innen.

- iv. *Wer ist an der Schule für die Umsetzung der Politik der pädagogischen Unterstützungsmaßnahmen zuständig?*

**Peter Ashbourne/ Marcus Balloch**

- v. Wer ist dafür verantwortlich, bei den Tests und Prüfungen auf Abiturniveau für die genehmigten Sondervorkehrungen für Schüler/innen mit besonderen Bedürfnissen zu sorgen?

**Pierre-Philippe Martin in Zusammenarbeit mit Emmanuelle Koch (Vorsitzende der CIS), dem SePAS-Team und den ESEB.**

## **Abschnitt 5: TARAC (Teaching about Religion and Civics – Religionsunterricht und Bürgerkunde)**

*Artikel 7.2: Die Anerkennung wird ebenfalls abhängig sein von: bestehenden Moral- und Religionsunterrichten im Sinne der Bestimmungen der Europäischen Schulen unter Vorbehalt der Achtung der geltenden Gesetzgebung des Sitzlandes der Schule und in Berücksichtigung der Tatsache, dass diese Kurse durch allgemeinen Religionsunterricht und Bürgerkunde ersetzt werden können.*

*i. Wird Religion/Ethik unterrichtet werden?*

- Ja  
 Nein

*ii. Wenn nein, beschreiben Sie bitte, was stattdessen unterrichtet werden wird.*

Im Großherzogtum Luxemburg wurden Religionsunterricht und Bürgerkunde an allen öffentlichen Schulen für P1-S5 durch den nationalen Lehrplan „Leben und Gesellschaft“ ersetzt.

## **Abschnitt 6: Die europäische Spezifität**

*Wie wird die Schule sicherstellen, dass die europäische Spezifität erfüllt wird:*

in S6?

Die Einhaltung der Lehrpläne der ES ermutigt die Schüler/innen dazu, die europäische Spezifität der Schule anzunehmen, insbesondere, wenn sie in gemischten Gruppen unterrichtet werden. Die Lehrkräfte werden ermutigt, in ihrem Unterricht eine breite Palette an Beispielen, Fallstudien und Materialien aus ganz Europa zu verwenden.

Auch bei der Orientierung an die Universitäten wird die Offenheit gegenüber allen europäischen Ländern betont.

Wir werden pädagogische Projekte mit Europäischen Schulen oder anerkannten Europäischen Schulen einrichten.

in S7?

Die Einhaltung der Lehrpläne der ES ermutigt die Schüler/innen dazu, die europäische Spezifität der Schule anzunehmen, insbesondere, wenn sie in gemischten Gruppen unterrichtet werden. Die Lehrkräfte werden ermutigt, in ihrem Unterricht eine breite Palette an Beispielen, Fallstudien und Materialien aus ganz Europa zu verwenden.

Auch bei der Orientierung an die Universitäten wird die Offenheit gegenüber allen europäischen Ländern betont.

Wir werden pädagogische Projekte mit Europäischen Schulen oder anerkannten Europäischen Schulen einrichten.

in außerschulischen Aktivitäten?

Die Teilnahme an den folgenden Veranstaltungen ist vorgesehen:

- European Science Symposium (Kordinatorin Pascale Bosseler)
- FAMES (Kordinator/in Valérie Lucas und Thomas Meunier)
- Eurosport (Kordinator Tom Gieres)
- Model European Council
- ...

## Anhänge

Anhang: Allgemeiner Stundenplan eines Schülers in S6 (Entwurf)



## ALLGEMEINER STUNDENPLAN EINES SCHÜLERS IN S6

---

Der Stundenplan muss zwischen 31 (Minimum) und 35 (Maximum) Wochenstunden umfassen.

<b>Pflichtfächer</b>	<b>Anzahl Unterrichtsstunden (45 min)</b>
Sprache 1	4
Sprache 2	3
Sport	2
Leben und Gesellschaft	1
Mathematik	3 oder 5

  

<b>Pflichtfächer, außer wenn als 4-st. Wahlfächer gewählt</b>	<b>Anzahl Unterrichtsstunden (45 min)</b>
Geschichte	2
Geografie	2
Philosophie	2

  

<b>Pflichtfach, außer wenn ein 4-st. naturwissenschaftliches Wahlfach gewählt wird</b>	<b>Anzahl Unterrichtsstunden (45 min)</b>
Biologie	2

Der Schüler muss mindestens 2 und höchstens 4 Wahlfächer aus der nachstehenden Tabelle auswählen:

<b>Wahlfächer</b>	<b>Anzahl Unterrichtsstunden (45 min)</b>
Geschichte	4
Geografie	4
Philosophie	4
Sprache 3	4
Sprache 4	4
Wirtschaft	4
Latein	4
Biologie	4
Chemie	4
Physik	4
Kunst	4
Musik	4

Nur ein Vertiefungskurs kann gewählt werden (nicht verpflichtend):

<b>Vertiefungskurse</b>	<b>Anzahl Unterrichtsstunden (45 min)</b>
Vertiefungskurs Sprache 1	3
Vertiefungskurs Sprache 2	3
Vertiefungskurs Mathematik (nur, wenn Mathematik 5-st. gewählt wird)	3

Die Wahlpflichtfächer müssen durch Schüler/innen gewählt werden, deren Stundenplan weniger als 31 Stunden umfasst, nachdem sie Pflicht- und Wahlfächer gewählt haben. Andernfalls müssen die Schüler/innen kein Wahlpflichtfach nehmen.

Die Kurse Labor Biologie, Physik oder Chemie können nur belegt werden, wenn die Schüler/innen bereits das jeweilige naturwissenschaftliche Fach gewählt haben. Die Schüler/innen können nur einen Laborkurs belegen.

Kunst, Musik und Wirtschaftskunde können nicht als Wahlfächer genommen werden.

<b>Wahlpflichtfächer</b>	<b>Anzahl Unterrichtsstunden (45 min)</b>
Kunst	2
Musikerziehung	2
Einführung in die Wirtschaftskunde	2
Sport	2
Labor Biologie <b>oder</b>	2
Labor Chemie <b>oder</b>	
Labor Physik	
Sprache 5	2
Luxemburgisch	2
Soziologie	2
Politikwissenschaft	2
Theaterwissenschaft	2